

Editorial
Liebe Leserinnen und Leser des LERNET-Reports,

kurz vor der Winterpause beschenken die LERNET-Projekte und die LERNET-Begleitforschung alle E-Learning-Interessierten mit einem ganz besonderen Geschenk: Im Dezember 2004 erscheint der 72-seitige LERNET-Leitfaden „E-Learning für Mittelstand und öffentliche Verwaltungen“, der kostenlos beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) als Broschüre und Download (www.bmwa.bund.de) erhältlich ist. Er richtet sich vor allem an E-Learning-Verantwortliche in den Unternehmen und Verwaltungen sowie an E-Learning-Produzenten. Der Leitfaden bietet journalistisch aufbereitete Erfahrungen aus elf LERNET-Projekten und stellt eine wertvolle Arbeitsgrundlage für die Einführung von E-Learning dar. Auf der E-Learning-Konferenz Online Educa (1. bis 3. Dezember 2004 in Berlin) erhielten die Besucher die ersten druckfrischen Exemplare.

Eine englische Version des Leitfadens steht außerdem als Download zur Verfügung. Damit trägt das BMWA der Tatsache Rechnung, dass E-Learning „Made in Germany“ inzwischen auch im Ausland einen guten Ruf hat.

LERNET bietet auch Möglichkeiten, die Zukunft des E-Learnings mitzugestalten: Das LERNET-Projekt Q.E.D. (Qualitätsinitiative E-Learning Deutschland) organisiert gemeinsam mit dem DIN Institut drei Workshops, in denen Standards und einheitliche Rahmenbedingungen für künftige E-Learning-Anwendungen festgelegt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen „Transparenz“ (u.a. eine Art „Beipackzettel“ für E-Learning-Angebote), „Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung“ (im Produktionsprozess) und „Modularisierung“. Am 6. und 10. Dezember 2004 finden die Kick-off-Meetings dieser Arbeitsgruppen statt – seien Sie von Anfang an dabei!

Außerdem möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über die LERNET-Projekte auf der Fachmesse für Bildungs- und Informationstechnologie Learntec (15. bis 18. Februar 2005 in Karlsruhe) bieten. Die Präsenz der Projekte an den Messeständen haben wir tabellarisch aufgelistet.

Die beiden aktuellen LERNET-Projekte finden Sie im Internet unter:


www.contentsharing.com

www.qed-info.de.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2005!

- Ihr LERNET-Redaktionsteam -

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an: Dr. Lutz Goertz oder Anja Johanning, E-Mail: lernet@mmi-institut.de, Tel.: 0201 72027 -25 bzw. -23.

	Inhalt	02 
	LERNET Aktivitäten	
	E-Learning-Qualitätsstandards zum Mitgestalten: Resümee des ersten DIN-Workshops Christian Stracke, Konsortialführer Q.E.D., Universität Duisburg-Essen	
	LERNET auf der Learntec vom 15.02.-18.02.2005 in Karlsruhe Übersicht über die LERNET-Aktivitäten	
	Neues aus den „alten“ LERNET-Projekten	
	Leitfaden des BMWA für E-Learning-Nutzer und –Produzenten vorgestellt Pressemitteilung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit	
	Service	
	Online-Befragung zum mobilen E-Learning im Projekt Q.E.D. – machen Sie mit! Josephine Hofmann, Evaluation Q.E.D., FhG-IAO	
	Das LERNET-Verbundprojekt in der Übersicht	
	Impressum	

LERNET Aktivitäten

03

E-Learning-Qualitätsstandards zum Mitgestalten: Resümee des DIN-Workshops

Die Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland (Q.E.D.) und das DIN, Deutsches Institut für Normung e. V., haben bei ihrer Kick-off-Veranstaltung am 18. Oktober 2004 drei DIN-Workshops initiiert. Die Workshops sollen dazu beitragen, neue Spezifikationen als Entwicklungsbegleitende Normung zu konzipieren, die in internationale Qualitätsstandards münden. „Wir müssen die internationalen Qualitätsstandards mitgestalten: Ihre Nutzung wird in Zukunft über den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit sowohl der Anbieter als auch der Anwender entscheiden“, sagt Q.E.D.-Projektleiter Christian Stracke. Die neuen DIN-Workshops konzentrieren sich auf die Themen Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung, Transparenz und Bewertung sowie Modularisierung. E-Learning-Anbieter und -Anwender können dabei die Spezifikationen aktiv mitgestalten. Die Teilnahme an den drei Workshops ist kostenlos.

Die Durchführung der DIN-Workshops wurde bei der Kick-off-Veranstaltung „Entwicklung international anerkannter Qualitätsstandards für E-Learning“ am 18. Oktober 2004 beschlossen. Über 70 Teilnehmer kamen nach Berlin, um sich über den aktuellen Stand beim E-Learning zu informieren und ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Standardisierung zu formulieren. Den Auftakt bildeten zwei Eingangsreferate zu nationalen und internationalen Standardisierungsfragen. Im Anschluss erörterten Vertreter von Anbietern und Anwendern, aus Politik und Forschung sowie aus der Wirtschaft am Round Table die Qualitätsstandards von morgen. In einer ausführlichen und offenen Plenumsdiskussion kamen danach alle Teilnehmer zu Wort. Ihre Anregungen wurden in so genannten Themenlandkarten visualisiert und strukturiert. In den einzelnen Arbeitsgruppen kam es zu intensiven Diskussionen und vertieften Fachgesprächen über die unterschiedlichen Anforderungen an Qualitätsstandards.

„Es war uns wichtig, schon während der Veranstaltung auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen. Davon profitieren auch wir, weil wir durch dieses unmittelbare Feedback die E-Learning-Angebote noch stärker auf die Bedürfnisse der Zielgruppen ausrichten können“, so Arnold Schulz vom DIN. Die Teilnehmer besprachen außerdem die weitere Zusammenarbeit bei der Standardisierung und Entwicklung von Spezifikationen und legten erste Folgetermine fest. Die nächsten Treffen der Arbeitsgruppen finden in der nächsten Woche statt:

Workshop Transparenz: Montag, den 6.12.2004

Workshop Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung: Freitag, den 10.12.2004

Workshop Modularisierung: Freitag, den 10.12.2004

Alle drei Workshops werden im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Burggrafenstraße 6, Berlin veranstaltet und beginnen jeweils um 10.30 Uhr:

Die Teilnahme ist kostenfrei und nach wie vor offen für alle Interessenten.

LERNET Aktivitäten

◀ 04 ▶



Kontakt und Anmeldung beim DIN:

Arnold Schulz

Tel.: 030 / 2601-2736

Fax: 030 / 2601-1738

E-Mail: arnold.schulz@din.de



Alle Informationen zum DIN-Workshop, den konstituierten Workshopreihen und zur Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland sind online erhältlich auf den Internetseiten der Entwicklungsbegleitenden Normung beim DIN und des Projekts Q.E.D.:

<http://www.ebn.din.de>

<http://www.qed-info.de>

LERNET Aktivitäten

◀ 05 ▶

LERNET auf der LEARNTEC 2005

Einen ersten Überblick über die gemeinsamen und einzelnen LERNET-Aktivitäten der LERNET-Begleitforschung und der jeweiligen LERNET-Projektpartner erhalten Sie im Folgenden. Eine detaillierte Übersicht wird auf der lernet.info-Website spätestens zwei Wochen vor der LEARNTEC 2005 (15.-18.02.2005) veröffentlicht.

A. Gemeinsame Aktivitäten

WORKSHOP

LERNET-Session	
Qualitätsstandards und ContentSharing-Geschäftsmodelle – Q.E.D. und Contentsharing - die neuen LERNET-Projekte für KMU	Donnerstag, 17. Februar 2005 Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr Forum 13 Raum 2.05

INFO-STAND der LERNET-Begleitforschung:
 Vorauss. Stadthalle, Stand-Nr. 108

B. Einzelaktivitäten der LERNET-Projekte auf der Learntec

KONGRESS

Projekt	Veranstaltung
HALMA/ Chance	21. Europäisches Planspielforum auf der LEARNTEC 2005 Mittwoch, 16. Februar 2005 Uhrzeit: 11.00 bis 11.30 Uhr Scheffel-Saal Michael Geisler/Prof. Dr. Hanns Hub „Chance – Unternehmenssimulator für unternehmerisches Denken und Handeln“

LERNET Aktivitäten

◀ 06 ▶

MESSE

LERNET-Konsortialpartner auf LEARNTEC-Messeständen: LERNET I

LERNET I

eQtv	Schwarzwaldhalle, Stand-Nr. 230 FhG-IAO, Stand der Fraunhofer-Gesellschaft
I-can-EIB	Gartenhalle, Stand-Nr. 369 Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (bfe - Oldenburg)
LEVER	Schwarzwaldhalle, Stand-Nr. 230 FhG-IPA, Stand der Fraunhofer-Gesellschaft
WebTrain	Schwarzwaldhalle, Stand-Nr. 238 PRO Management GmbH

LERNET-Konsortialpartner auf LEARNTEC-Messeständen: LERNET II

LERNET II

Content-Sharing	Schwarzwaldhalle, Stand-Nr. 238 PRO Management GmbH
Q.E.D.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorauss. Stadthalle, Stand-Nr. 100 T-Systems Multimedia Solutions, Stand T-Systems ▪ Schwarzwaldhalle, Stand-Nr. 230 FhG-IAO, Stand der Fraunhofer-Gesellschaft

Neues aus den „alten“ LERNET-Projekten

◀ 07 ▶

Leitfaden des BMWA für E-Learning-Nutzer und E-Learning-Produzenten vorgestellt

Berlin, 1.12.2004. Wie sieht die Einführung von E-Learning-Angeboten in Unternehmen konkret aus? Wo findet man die passenden E-Learning-Angebote? Wie überprüft man die Qualität von E-Learning-Anwendungen? Wie motiviert man Mitarbeiter für E-Learning? Auf diese Fragen gibt jetzt der Leitfaden „*E-Learning für Mittelstand und öffentliche Verwaltungen*“ fundierte Antworten, den das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) heute anlässlich der Online Educa Berlin vorgestellt hat.

Der Leitfaden zielt auf die Erfahrungen und Erkenntnisse des BMWA-Leitvorhabens LERNET (www.lernet.info), in dem 11 Projektkonsortien anwendungsbezogene Best-Practice-Lösungen zur mehr als 150 Lernthemen aus rund 20 Branchen und öffentlicher Verwaltung entwickelt und erprobt haben. Innovationen von LERNET spiegeln sich z.B. in der Entwicklung von zeit- und kosteneffizienten Produktionsprozessen und flexiblen Finanzierungs- und Erlösmodellen, die sich an wirtschaftlichen Möglichkeiten und am Bedarf der Zielgruppen orientieren. Für die Akzeptanz und die Marktfähigkeit von eLearning muss die Kosten-Nutzen-Relation stimmen. LERNET hat den Nachweis erbracht, dass eLearning eine kostengünstige, zeit- und bedarfsorientierte Wissenvermittlung gewährleisten kann.

Das Erreichte hat das BMWA ermutigt, im Rahmen von LERNET zwei neue Meilensteine zu setzen. Bei dem neuen LERNET-Förderschwerpunkt „Content-Sharing“ geht es um die Entwicklung eines Marktplatzes zum kommerziellen Austausch von Lern-Content, um so weitere Zeit-, Qualitäts- und Kostenvorteile zu generieren. Beim zweiten Förderschwerpunkt „Qualitätsinitiative eLearning in Deutschland“ (Q.E.D.) geht es um die Entwicklung eines harmonisierten Qualitätsmodells, das durch Markttransparenz zu mehr Investitionssicherheit für Anwender und bessere Vermarktungschancen für Anbieter führen soll.

Der Leitfaden richtet sich insbesondere an Weiterbildungs-Verantwortliche in kleinen und mittleren Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, um aktuelle Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten von E-Learning zu verdeutlichen. E-Learning-Produzenten bzw. Content-Hersteller sowie Trainer und Dozenten finden in der Broschüre fundierte Anregungen zur markt- und zielgruppengerechten Aufbereitung von elektronischen Lernangeboten.

Die Autoren des Leitfadens (MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung) haben besonderen Wert auf praktische Anwendbarkeit gelegt. Konkrete Fragestellungen dienen dabei als Orientierungshilfe.

Der Leitfaden (Dokumentation Nr. 540) steht in deutscher und englischer Sprache zum kostenlosen Download auf den Internetseiten (www.bmwa.bund.de) des BMWA

Neues aus den „alten“ LERNET-Projekten

◀ 08 ▶

zur Verfügung. Die Druckfassung kann über die Broschürenstelle des BMWA bezogen werden:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)
Postfach 30 02 65; 53182 Bonn
Telefon: 01888/615-4171
Bestellfax: 0228/42 23 – 462
Internet: <http://www.bmwa.bund.de>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen
LERNET-Begleitforschung im Auftrag des BMWA
Tel.: 0201-72027-0
lernet@mmb-institut.de

Online-Befragung zum mobilen E-Learning im Projekt Q.E.D. – machen Sie mit!

Mobile E-Learning-Angebote sollen so anwenderfreundlich wie möglich gestaltet werden, und zwar mit Ihrer Hilfe! In der Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland (Q.E.D.) wird derzeit eine Online-Anwenderbefragung zu diesem Thema vorbereitet. Dabei geht es vor allem um eines: Wie wird das Potenzial von mobilem E-Learning gesehen und welchen konkreten Nutzen erwarten die Anwender von dem neuen Tool? Der Fragebogen ist ab Mitte Dezember 2004 unter <http://www.onlinesurvey.iao.fhg.de/qed> zu finden. Mit seiner Hilfe sollen die wettbewerblichen und infrastrukturellen Voraussetzungen, die damit verbundenen Unternehmensstrategien sowie die bereits vorhandenen Einsatzkonzepte mobiler Lernumgebungen in Unternehmen ermittelt werden. Das Online-Befragungsinstrument wurde vom Fraunhofer-IAO entwickelt und liefert den Nutzern ein sofortiges Feedback.

Über eine rege Beteiligung freut sich das Q.E.D.-Team sehr.

Service

10

Das LERNET-Verbundprojekt in der Übersicht
clear2b

E-Learning Business Community für KMU

www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/clear2b/profil.htm
ContentSharing (CS)

Business-Modell zur Distribution von digitalen Lern-Inhalten

www.contentsharing.com
eQtv

Qualifikations-TV für den Mittelstand

www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/eqtv/profil.htm
Go2Learning

Web-basierte Lehr-, Lern- und Arbeitsplattform für die deutsche Bauindustrie zur Unterstützung von Präsenzlehre und eigenverantwortlichem, selbstorganisiertem Lernen

www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/go2learning/profil.htm
HALMA

Handwerksorientierte Lernarrangements für unternehmerisches Denken und Handeln im Zeitalter von Multimedia-Anwendungen

www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/halma/profil.htm
I-can-EIB

Innovative CBT-Architektur im Internet für den Europäischen Installationsbus (EIB) im Elektrohandwerk

www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/icaneib/profil.htm
LEVER

„Lernforum Verlagswesen“

www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/lever/profil.htm
NET-CA-T

Innovative netzbasierte Unterrichtsmodule zur Vermittlung neuer CA-Technologien als Best-Practice-Beispiel für holz- und metallverarbeitende KMUs

www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/netcat/profil.htm


	Service	◀ 11
<p>Impressum</p> <p>LERNET-Report</p> <p>Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)</p> <p>Projekträger: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Projekträger Multimedia des BMWA</p> <p>Begleitforschung und Redaktion : MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung Dr. Lutz Goertz</p> <p>Gestaltung: Kai Kosmalski</p> <p>Entwicklung des Layoutkonzepts: Adolf Grimme Institut</p> <p>Falls Sie den LERNET-Report in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, falls Sie ihn weiter empfehlen möchten oder uns auch in anderer Hinsicht etwas mitteilen möchten, schicken Sie uns doch einfach eine Mail: lernet@mmb-institut.de oder rufen uns an: Tel.: 0201 72027-23.</p>	<p>NetLim Netzbasieretes Lernen für die Immobilienwirtschaft www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/netlim/profil.htm</p> <p>prodela Produktivitätssteigerung durch problemorientiertes on-Demand-Lernen am Arbeitsplatz www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/prodela/profil.htm</p> <p>Q.E.D. Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland www.qed-info.de/</p> <p>VOCAL Virtual Online Computer-Aided Learning -Netzbasieretes Lernen im Handwerk www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/vocal/profil.htm</p> <p>WebTrain Netzbasieretes Lernen für E-Government www.lernet-info.de/pages/de/internet/projekte/webtrain/profil.htm</p>	